Marktgemeinde
Grünbach am Schneeberg

PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 08.05.2017 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

Beginn: 19:05 Uhr **Ende:** 21:15 Uhr

Anwesende:
Bürgermeister Mag. Peter Steinwender
Vizebürgermeister Otto Schiel
GGR Ilse Teix
GGR Ing. Dieter Schmidt
GGR Ing. Rudolf Gruber
GGR Franz Krismer
GR Ernst Orhan
GR Thomas Stickler
GR Heidemarie Hochegger
GR Josef Diemer
GR Johann Poleczek
GR Johann Kratochvill
GR Manfred Pilhar
GR Stefanie Haindl
GR Wilhelm Stickler
GR Felix Bramböck
GR Gerald Holzer
GR Lena Kersch

Schriftführer: Poleczek Sandra

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat, die Presse und Zuhörer. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit nachstehender

Tagesordnung:

1) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
2) Verordnungen
    a) Aufschließungsgebühr
    b) Wasserabgabenordnung - Bereitstellungsgebühr
3) Straßenbau 2017
    a) Sanierung Bahnstraße
    b) Aufschließungsstraße Halbweis
    c) alte Kolonie
    d) Steigerweg
    e) Bauhof Zufahrt Bergrettung
    f) Amasedweg
4) Obst im Schneebergland

5) Ehrung Franz Holzgethan
6) Förderansuchen:
   a) Mattenpiste / Skiclub Grünbach-Schrattenbach
   b) Erhaltungsunterstützung 2017 Hubertushaus / Alpenverein
   c) Wasserabgaben / NÖ Berg und Naturwacht
   d) Heizkostenzuschuss / röm. Kat. Pfarramt
   e) Pfarrer Berger / Bestellung zum Dechant
7) Sanierung alte Schule
8) Gründung von Projektgruppen
9) Berichte

Nicht öffentlich:

10) Umwidmung Liegenschaft Halbweis
11) NÖ Mittelschule Winzendorf – Schulerhaltungsbeitrag
12) Ansuchen auf Reduzierung des Wasserverbrauches
13) Mietverträge
   a) Werksgasse 13 Top 3
   b) Neubaustraße 3 Top 1
   c) Neubaustraße 3 Top 4

Punkt 1) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Der Bürgermeister fragt an, ob das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2017 genehmigt werden kann.

GGR Ing. Gruber hält fest, dass unter Top 4b) der Grund für die Stimmenthaltung seitens der ÖVP zu vermerken und unter Top 13) der Kassenbericht dem Protokoll anzuhängen ist.
Daher wird folgender Antrag gestellt:
Top 4) Der vorliegende Dienstpostenplan enthält nicht definierte und festgelegte Planstellen, daher stimmt die ÖVP nicht zu.

Top 13) Erweiterung: Der Kassenprüfbericht wird dem Protokoll angehängt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Abänderung in der Form zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 2) Verordnungen

a) Aufschließungsgebühr
In der Gemeinderatssitzung vom Juni 2016 wurde die Anhebung der Aufschließungsgebühr von € 450,00/m auf den Einheitssatz € 550,00/m² beschlossen. Die unten angeführte Verordnung soll heute beschlossen werden.

Grünbach, am 08.05.2017

V E R O R D N U N G

1.

Gemäß § 38 Abs. 6 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015 idgF., wird der **Einheitssatz** für die Berechnung der **Aufschließungsabgabe** mit **Euro 550,00** festgesetzt.

2.

(1) Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten in Kraft, der auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist (Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde) folgt.

(2) Mit diesem Zeitpunkt tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg vom 30.11.2010 über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Mag. Peter Steinwender

An der Gemeindeamtstafel
angeschlagen am .....
abzunehmen am: .....
abgenommen am .....

Grünbach am Schneeberg, am .....

Der Bürgermeister:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verordnung über die Aufschließungsabgabe zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Wasserabgabenordnung - Bereitstellungsgebühr

Der Landtag von Niederösterreich hat am 24.09.2015 eine Änderung des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 beschlossen. Der Begriff „ Nennbelastung" wird nicht mehr verwendet. An dessen Stelle tritt als Multiplikand für die Berechnung der Bereitstellungsgebühr der Begriff „Verrechnungsgröße". In diesem Zusammenhang soll auch die Gebühr an den Gemeindeverband „Wasserversorgung Schneebergland" angepasst werden. Das ergibt bei einer Verrechnungsgröße von 3 m³/h einen Bereitstellungsbetrag von € 24,00 pro m³/h und eine Bereitstellungsgebühr von € 72,00 jährlich. Die letzte Anhebung erfolgte 2011.

Grünbach, am 08.05.2017

VERORDNUNG

§ 5

Bereitstellungsgebühr

(1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 24,00 pro m³/h festgesetzt.

(2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m³/h) mit dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

Verrechnungsgröße in m³/h	**Bereitstellungsbetrag** in € pro m³ / h	**Bereitstellungsgebühr** in € (Spalte 1 mal Spalte 2=Spalte 3)
3	24,00	72,00
7		
10		

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft. Die Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bisher geltende Abgabensatz anzuwenden.

Der Bürgermeister:

Mag. Peter Steinwender

An der Gemeindeamtstafel
angeschlagen am .....
abzunehmen am: .....
abgenommen am .....

Grünbach am Schneeberg, am .....
Der Bürgermeister:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verordnung über die Bereitstellungsgebühr zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3) <u>Straßenbau 2017</u>

Vizebürgermeister Otto Schiel berichtet über das Sanierungsprogramm 2017 im Straßenbau. Das Sanierungsprogramm wurde bereits in einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der ÖVP besprochen. Das Budget wurde mit € 255.000,00 festgelegt und beinhaltet folgende Straßenzüge:

a) Sanierung der Risse in der Bahnstraße	€ 5.000,00
b) Aufschließungsstraße Halbweis	€ 20.000,00
c) alte Kolonie	€ 45.000,00
d) Steigerweg	€ 95.000,00
e) Bauhof Zufahrt Bergrettung	€ 20.000,00
f) Amasedweg	€ 60.000,00
div. Ausbesserungsarbeiten	€ 10.000,00
	€ 255.000,00

Die genaue Abrechnung erfolgt nach den festgelegten Fixsätzen laut der Ausschreibung 2016.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nach Zusage der Bedarfsmittel für Straßen u. Brückenbau von der Landesregierung, oben genannte Straßensanierungen in der Höhe von € 255.000,00 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4) <u>Obst im Schneebergland</u>

GGR Teix Ilse berichtet über den von Leader Region NÖ-SÜD gegründeten Verein „Obst im Schneebergland". Dieser verfolgt die Zielsetzung der Erhaltung der Streuobstwiesen und der Förderung des Streuobstbaues in der Region Schneebergland.
Die Mitgliedschaft umfasst den Zeitraum von September 2016 bis August 2018 und der Beitrag für beide Jahre beträgt € 1.000,00. Der Marktgemeinde Grünbach wurde bei einem ev. Beitritt für die erste Jahreshälfte 2017 ein Nachlass von € 250,00 zugesprochen.

Derzeit sind 60 Mitglieder, davon 10 Betriebe wie Fa. Sederl und Steurer und 7 Schneeberggemeinden dem Verein beigetreten.

Leistungen für die Gemeinde:

- Teilnahme an Obstsortentagen und Sortenbestimmung
- Logo in regionaler Sortenmappe
- Qualitätssicherung: Teilnahme von Gemeindeangestellten an Fachpraktika
- Fachpraktika auf Gemeindeflächen mit Obstbäumen (Neupflanzung, Schnitt, Veredeln,,,)
- Einbeziehung in touristisches Gesamtkonzept „Schneeberglandobst-Genussrunden"
- Bewusstseins, Umweltbildung, regionaler Markenaufbau
- Pflanzung von Obstbäumen auf Gemeindeflächen – Beratung, Skizzen

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Verein „Obst im Schneebergland" beizutreten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5) Ehrung Franz Holzgethan

Der Bürgermeister Mag. Steinwender berichtet, dass Franz Holzgethan 25 Jahre das Amt des Bürgermeisters ausgeübt hat und er für seine Verdienste mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet werden soll. Die Ehrenbürgerschaft wird vom Gemeindevorstand beantragt. Für die Organisation der Feierlichkeiten im Herbst wird eine Projektgruppe installiert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Ehrenbürgerschaft an Franz Holzgethan zu verleihen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6) Förderansuchen

a) Mattenpiste / Skiclub Grünbach-Schrattenbach

Der Skiclub Grünbach – Schrattenbach, Herr Gottfried Brandstätter, hat ein Förderansuchen für die errichtete Mattenpiste in der Marktgemeinde Markt Piesting gestellt. Derzeit kann auf 150 m² Sun Kid Matten und 800 m² Vlies Matten der Skisport ausgeübt werden. Die Gesamtkosten für die Matten beliefen sich auf € 14.900,00 und für die Werbung und Webseite € 1.100,00. Folgende Förderungen wurden eingenommen:

Askö Dachverband	€ 2.000,00
Land NÖ Sport	€ 3.800,00
Marktgemeinde Markt Piesting	€ 1.000,00
Schi und Wanderverein Piesting	€ 2.500,00
Sponsoren	€ 7.800,00

Die Erweiterung der Mattenpiste um ca. 100 m² und der Liftanlage soll 2017/2018 erfolgen. Die Kosten dafür betragen: € 14.000,00
Der Skiclub ersucht die Marktgemeinde Grünbach um eine Förderung in der Höhe von € 750,00.

Nach einer Beratung wird folgender Antrag gestellt.

GGR Ing Gruber stellt den Antrag, den Skiclub Grünbach – Schrattenbach mit einer Förderung von € 750,00 zu unterstützen.

Der Antrag wird mit 13 Prostimmen, 3 Gegenstimmen (GR Ing. Schmidt, GR Diemer, Bgm. Mag. Steinwender von der SPÖ) und 3 Stimmenthaltungen (GR Orhan, GR Hochegger, GR Pilhar von der SPÖ) angenommen.

b) Erhaltungsunterstützung 2017 Hubertushaus / Alpenverein

Der österr. Alpenverein betreut 19 Schutzhütten und 700 Kilometer alpiner Wege und Steige. Der Verein ist ehrenamtlich und gemeinnützig organisiert und ist ein wesentlicher Erhalter alpiner Infrastruktur und damit Wegbereiter für ein „wanderbares Österreich". Heuer sollen in der Hubertushütte auf der Hohen Wand Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden und die Erhaltung des Wegenetzes fordert einen beträchtlichen finanziellen und personellen Einsatz.

Dazu bemerkt GGR Ing. Gruber, dass die Höhe der Förderung von Interesse wäre und eine Einnahmen und Ausgaben – Rechnung vorzulegen sei.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, nach Einholung weiterer Unterlagen, das Ansuchen auf eine der nächsten GR Sitzungen zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Wasserabgaben / NÖ Berg und Naturwacht

Die NÖ Berg- und Naturwacht hat um finanzielle Unterstützung angesucht. Hier handelt es sich um die von der Wassergenossenschaft Hohe Wand in Rechnung gestellte Bereitstellungsgebühr und den Erhaltungsbeitrag in der Höhe von € 151,80.
Der Bürgermeister bemerkt, dass ein wunderschöner Vogellehrpfad hervorragend in Schuss gehalten wird und die Stützpunkthütte am Plakles noch dem Gemeindegebiet von Grünbach angehört.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Bereitstellungsgebühr und den Erhaltungsbeitrag in der Höhe von € 151,80 an die NÖ Berg- und Naturwacht zu vergüten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d) Heizkostenzuschuss / röm. kath. Pfarramt

Aufgrund der hohen Heizkosten von € 3.000,00 stellte Dechant Mag. Wolfgang Berger am 31. Jänner 2017 den Antrag auf einen Heizkostenzuschuss.
Bürgermeister Mag. Steinwender hat sich beim Pfarramt erkundigt und festgestellt, dass das Ansuchen nur an die Gemeinde Grünbach gestellt wurde. Die Antwort auf die Frage warum die Gemeinde Schrattenbach kein Ansuchen erhalten hat, ist noch ausständig.

GGR Ing. Gruber schlägt aufgrund des außergewöhnlich strengen Winters eine Förderung in der Höhe von € 250,00 vor.

Vizebgm. Schiel stimmt dem Vorschlag aufgrund den Förderungen für die Kirchenuhr in den vergangenen Jahren nicht zu. Er gibt zu bedenken, dass für die Bevölkerung strenge Richtlinien für einen Heizkostenzuschuss vorgegeben sind und viele bedürftige Privatpersonen nicht in den Genuss einer Förderung der Heizkosten kommen.

Nach weiterer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, das Ansuchen auf der nächsten GR Sitzung zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

e) Pfarrer Berger / Bestellung zum Dechant

Aufgrund der Bestellung von Pfarrer Mag. Wolfgang Berger zum Dechant soll ein Geschenk überreicht werden. Es wurde in Erfahrung gebracht, dass sich Herr Pfarrer Mag. Wolfgang Berger einen Talar wünscht. Ein Betrag in der Höhe von € 300,00 wurde mit der Gemeinde Schrattenbach abgesprochen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Grünbach

möge € 300,00 Kostenbeitrag für ein gemeinsames Geschenk (Talar) bewilligen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7) Sanierung alte Schule

Bgm. Mag. Steinwender berichtet über den Gebäudezustand der „Alten Schule". Das äußere Erscheinungsbild macht derzeit keinen positiven Eindruck für das Ortsbild. Er hält das Gebäude für erhaltungswürdig und schlägt eine Reaktivierung der Räumlichkeiten zu einem Bewegungs- und Jugendraum vor. Es wurde bereits ein Gespräch mit Franz Reiterer (Firma Bims Bau) geführt und es wurde festgestellt, dass das Gebäude erhalten werden kann. Der Verfall der alten Schule soll mit Mindestmaßnahmen wie Sanierung der Dachrinne und einer Trockenlegung der Mauer gestoppt werden. Die Arbeitsleistung wird von freiwilligen Helfern erbracht.
Für die ersten Maßnahmen ist ein Betrag von € 15.000,00 vorgesehen.

GR Winkler gibt zu bedenken, dass in den 90-iger Jahren der Boden bereits schon saniert wurde. Ein großes Problem sieht er bezüglich der feuchten Wände im Erdgeschoß, wo nur eine neue Fassade Abhilfe schaffen kann. Prinzipiell ist die alte Schule ein erhaltenswertes Gebäude.

GGR Krismer stellt fest, dass eine ständige Heizmöglichkeit im unteren Bereich erforderlich sei.

GGR Ing. Gruber bemerkt, dass aufgrund von Schimmelbildung die Benützung der Räumlichkeiten im Erdgeschoß untersagt wurde.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die ersten Sanierungsmaßnahmen in der Höhe von € 15.000,00 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8) <u>Gründung von Projektgruppen</u>

Folgender Vorschlag über die Bildung der Projektgruppen wird vom Bürgermeister unterbreitet:

.) Sanierung alte Schule – Leitung: GR Haindl und GR Bramböck
.) Ehrung Franz Holzgethan – Leitung: GGR Teix und GGR Krismer
.) Advent – Leitung: GR Hochegger und GR Kersch
.) Integration – Leitung: GR Orhan
.) Sanfter Tourismus, Pflege des Wegenetzes: GR Diemer und GR Holzer

Vorschlag seitens der ÖVP
.) Erarbeitung neuer Förderrichtlinien – Leitung: GGR Ing. Gruber und Vizebgm. Schiel

Die oben genannte Festlegung der Projektgruppen wurde von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Punkt 9) <u>Berichte</u>

GR Orhan sieht einen Bedarf für die Integration von Gemeindebürgern mit besonderen Bedürfnissen. Integration bedeutet nicht nur Flüchtlinge in das Ortsgeschehen einzubinden sondern das Hauptaugenmerk soll auf ältere und bedürftige Menschen gelegt werden.
Am 25.03.2017 wurde in der Gemeinde im Sitzungssaal ein Treffen von 20 ehrenamtlichen Deutschlehrern vom Bezirk Wr. Neustadt und Neunkirchen veranstaltet.

GGR Teix: Nächsten Freitag ab 12.30 Uhr bis ca, 18.00 Uhr und Samstag ab 07.00 Uhr bis voraussichtlich 14.00 Uhr findet der Häckseldienst statt. Derzeit liegen bereits 30 Anmel-

dungen auf. Es wird ersucht den Häckseldienst tatkräftig zu unterstützen. Vergangenen Freitag war Sperrmüllsammlung am Bauhof; nächster Termin mit Hausabholung findet am 23.06.2017 statt, Oli und Problemstoffsammlung wird 3 x im Jahr durchgeführt.

GGR Krismer berichtet über die Geschehnisse im neuen Schulgarten. Die ersten Holzgestelle wurden bereits angeliefert. Heute wurden Kräuter und Hecken mit Fr. Hozang und mit Hilfe von 25 Schülern gesetzt. Die Eröffnung findet am 26.06.2017 mit einem Festakt um 10.30 Uhr statt. Das Schulfest der VS wird am 23.06.2017 abgehalten.
Musikverein hat vor 14 Tagen in Breitenau eine hervorragende Bewertung - 94 Punkte - erreicht. Das nächste Event des Musikvereins ist der Tag der Blasmusik.

GGR Ing. Gruber informiert über den Musikschulverband Folgendes:
Am Tag der NÖ Musikschule spielten die Schüler im Rehabilitationszentrum Felbring für die Patienten ein Konzert.
Die Förderzusage vom Land Niederösterreich ist höher als geplant ausgefallen, dass dem Budget sehr dienlich ist. In der Volksschule Würflach wird die Installierung einer Bläserklasse in der örtlichen Volksschule angestrebt. Musikalischer Unterricht erfolgt durch die Lehrer der Musikschule. Der Musikverein Würflach – Hettmannsdorf wird die Instrumente ankaufen.

Herr Bgm. Kammergruber und Kulturreferent Fellner von der Partnergemeinde Emmerting planen vom 16.-18.06.2017 Grünbach einen Besuch abzustatten. Es gibt Vorgespräche über ein Zusammentreffen der Sportvereine. Die Gemeinderäte werden ersucht, die Partnergemeinde am 16.06.2017 am Abend zu empfangen. Weitere Informationen über den Ablauf werden noch folgen.

GR Winkler erzählt über den sportlichen Erfolg der EMS: Bei den Bezirksmeisterschaften erkämpften die Fußball spielenden Mädchen den ersten Platz und die Knaben liegen derzeit auf dem zweiten Platz. Ein Spiel ist noch offen, das am gleichen Tag an dem die Corsscounrty-Bezirksmeisterschaften stattfinden wird.. GR Winkler hofft auf eine Terminverschiebung des Fussballmatches.

Bgm. Steinwender Peter bedankt sich bei allen Helfern, die an der Aktion „sauberes Grünbach" teilnahmen.
Am 30. April fand in der Barbarahalle der Bezirksjägertag statt. Die Organisation wurde sehr gelobt.

Der Bürgermeister verabschiedet sich von den Zuhörer, schließt den öffentlichen Teil und unterbricht die Sitzung für eine 5-minütige Pause.

Die weiteren Verhandlungspunkte werden im nicht öffentlichen Sitzungsprotokoll abgehandelt.

Der Bürgermeister:

SPÖ

Der Schriftführer:

ÖVP